

Rheingrafenschildturnier Bad Münster am Stein Ebernburg

Bereits zum

61. Mal findet 2008 das Rheingrafenturnier, das traditionsreichste AH Fussballturnier, das der VfL Bad Münster am Stein ausrichtet, statt. Es ist das

älteste und größte AH Fussballturnier in Deutschland. Cheforganisator Erwin Dejung und sein Team sorgen schon seit etlichen Jahren dafür, dass dieses Turnier zu den Highlights im deutschen Altherren Fussball zählt. In zwei Altersgruppen werden immer am zweiten Wochenende im Mai die Sieger der 32 Oldies und der 50 Oldies ermittelt.

1948 fand

das erste Rheingrafenschildturnier für Altherren-Fussballer statt. Friedel Betz war der Gründer dieser bis heute einmaligen Veranstaltung. Am ersten Turnier nahmen 17 Mannschaften teil. Am Ende hatten die Kickers aus Offenbach den Pokal gewonnen. Im folgenden Jahr nahmen schon 35 AH Teams an dieser Sportveranstaltung teil. Im zweiten Jahr siegte der VfR Mannheim. Immer namhaftere Vereine mit früheren Nationalspielern aus der gesamten Bundesgebiet nahmen in den Folgejahren am Rheingrafenschildturnier teil, selbst Teams aus der Ostzone - Turbine Erfurt und Lokomotive Halberstadt - nahmen in den Jahren 1955 und 1956 an diesem Turnier teil. In den fünfziger Jahren waren der TSV 1860 München, Wormatia Worms, Borussia Neunkirchen, der Wuppertaler SV und der FSV Frankfurt die Teams, die sich in die Siegerliste eintragen durften. In den sechziger Jahren wurde der Rheingrafenschild von den AH Mannschaften von Bayer Leverkusen, Preussen Münster, Wuppertaler SV und Alemannia Aachen dominiert. In den Siebziger konnten sich die norddeutschen Vertretungen von Arminia Hannover und Holstein Kiel in die Siegerliste eintragen. Die Sieger der achtziger Jahre waren SG Wattenscheid 09, Wuppertaler SV, 1.FC Gutersloh, FV 08 Godesberg, Fortuna Köln, Bayer Leverkusen und der SC Neptunus Rotterdam - übrigens dass einzige ausländische Team das jemals dieses Turnier gewann. In den Neunzigern gewann ein Lokalmatador, der PSV Bad Kreuznach die Trophäe, Bayer Leverkusen gewann dreimal hintereinander danach den Titel, auch eine bis heute einmalige Leistung. Der VfL Sindlingen und der ASV Wuppertal gehörten ebenso zu den Siegern wie der SC 04/26 Bielefeld und der Bramfelder SV aus Hamburg. Seit dem neuen Jahrhundert dominieren die Westvereine den 32 Rheingrafenschild. 2000 siegte der SC Verl, 2001 der SC 07 Paderborn, 2002 und 2004 der ASV Wuppertal, 2003 die Spvgg Versmold und 2005 und 2006 der FC Isselhorst. Erst 2007 wurde diese Vorherrschaft vom FC Augsburg durchbrochen, der im Endspiel mit 1:0 gegen den FC Isselhorst gewann.

Seit 1998

existiert nun auch ein 50 Turnier an dem jedes Jahr die besten 16 deutschen Oldie Teams teilnehmen.

50 Rheingrafenschildt Siegerliste

Jahr
Verein

1998

Wuppertaler SV (Nordrhein Westfalen)

2000

Wuppertaler SV (Nordrhein Westfalen)

2001

TSV 1850/09 Korbach (Hessen)

2002

VfR Kirn (Rheinland Pfalz)

2003

Wuppertaler SV (Nordrhein Westfalen)

2004

ASV Wuppertal (Nordrhein Westfalen)

2005

FC Augsburg (Bayern)

2006

SG Wattenscheid (Nordrhein Westfalen)

2007

SG Hoehst Classique
(Hessen)